

Terminalkommando-Tastenbelegung

Dieses Kapitel behandelt folgende Themen:

- Funktionstasten mit Terminalkommandos belegen
 - CLEAR-Taste — Aktive Operation unterbrechen
 - CTRL+D-Taste — Aktive Operation unterbrechen
 - RESET+ENTER-Taste — Aktive Schleife abbrechen
-

Funktionstasten mit Terminalkommandos belegen

Zum Zwecke einer benutzerfreundlicheren Bedienung können Sie Funktionstasten mit häufig benutzten Terminalkommandos belegen. Es stehen die folgenden Methoden zur Verfügung:

- In einem Programm können Sie mit dem Statement `SET KEY` Funktionstasten mit Terminalkommandos belegen.
- In der Programmier-Umgebung können Sie das Systemkommando `KEY` benutzen, um eine Funktionstaste mit einem Terminalkommando zu belegen.
- Funktionstastenbelegungen können auch über den Profilparameter `KEY` vom Natural-Administrator vorgenommen werden.

Anmerkung:

Mit dem Systemkommando `KEY` vorgenommene Belegungen sind völlig unabhängig von mit einem `SET KEY`-Statement in einem Programm vorgenommene Belegungen.

CLEAR-Taste — Aktive Operation unterbrechen

Das Drücken der Taste CLEAR (bzw. LÖSCH) hat dieselbe Wirkung wie das Terminalkommando `%%`. Es unterbricht die gerade aktive Natural-Operation.

Hier können Sie außerdem mit der CLEAR-Taste ein Recording unterbrechen, das im Film-Modus abläuft. Weitere Informationen zu Recordings finden Sie im Abschnitt *Natural Recording Utility* in der *Utilities*-Dokumentation.

CTRL+D-Taste — Aktive Operation unterbrechen

Das Drücken der Taste CTRL+D (bzw. STRG+D) hat dieselbe Wirkung wie das Terminalkommando `%%`.

RESET+ENTER-Taste — Aktive Schleife abbrechen

Diese Funktion ist nur verfügbar unter Com-plete und wenn Ihr Terminal über einen Local Controller angeschlossen ist.

Sie können die Verarbeitung einer gerade aktiven Verarbeitungsschleife abbrechen, indem Sie zuerst RESET (bzw. GRUNDSTELLUNG) und dann ENTER (bzw. EINGABE) drücken. Es muss sich um eine Schleife handeln, die einen Datenbankzugriff beinhaltet.